

Die jungen Genossen und ihr politisches Wirken in der FDJ

Aus dem Referat des Genossen Wolfgang Herger,
Mitglied des ZK und Leiter der Abteilung Jugend
beim Zentralkomitee der SED

Der IX. Parteitag der SED und das X. Parlament der FDJ haben unter der Jugend eine große Massenbewegung für die weitere Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in unserem Lande ausgelöst. Der „FDJ-Auftrag IX. Parteitag“ spornte Hunderttausende zu neuer Tat an. Die Leistungen der Jugend, besonders der Mitglieder der FDJ, im sozialistischen Wettbewerb, bei der Landesverteidigung und in allen gesellschaftlichen Bereichen beweisen das. So finden wir bestätigt, daß die Jugend unserer Republik die Sache des IX. Parteitages zu ihrer eigenen Sache macht. Daran haben die jungen Genossen, vor allem durch ihr politisches Wirken in der FDJ, einen hervorragenden Anteil.

Jugendpolitische
Grundpositionen des
IX. Parteitages

Der IX. Parteitag zeichnete mit dem von ihm beschlossenen Programm der SED die gesellschaftliche Entwicklung unseres Landes für viele Jahre vor. Zugleich verallgemeinerte er die Erfahrungen, die unsere Partei auf dem Gebiet der Jugendpolitik, insbesondere seit dem VIII. Parteitag, gesammelt hat. Das X. Parlament der FDJ stand ganz im Zeichen des IX. Parteitages. Die Rede des Genossen Erich Honecker auf dem Parlament gibt allen Parteileitungen das Beispiel, wie der Jugend die Beschlüsse des IX. Parteitages zu erläutern sind und welche Aufgaben ihr bei der Verwirklichung seiner Beschlüsse übertragen werden sollten.

So bekräftigten der IX. Parteitag und das X. Parlament den grundsätzlichen Ausgangspunkt für die Jugendpolitik unserer Partei: Die Jugendpolitik ist fester Bestandteil der Gesamtpolitik, so wie die Jugend Teil unserer sozialistischen Gesellschaft ist. Bestätigt wurden auch die anderen bewährten Grundsätze der Jugendpolitik der SED: der Jugend den Marxismus-Leninismus zu vermitteln und ihr zu helfen, ihr Leben nach den Idealen des Kommunismus zu gestalten; der Jugend Vertrauen zu schenken und ihr Verantwortung zu übertragen; die FDJ als den aktiven Helfer und die Kampfpreserve der Partei stets und ständig zu stärken.

Kommunistische
Erziehung
der gesamten Jugend

Seit es unsere wissenschaftliche Weltanschauung gibt und damit das Ziel, die kommunistische Gesellschaftsordnung zu errichten, haben die Besten der Arbeiterklasse und des werktätigen Volkes nicht nur ihr Leben den Idealen des Kommunismus geweiht, sondern auch darum gekämpft, die Jugend in diesem Geiste zu gewinnen und zu erziehen. Wenn der IX. Parteitag jetzt die Aufgabe stellte, mit der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft zugleich grundlegende Voraussetzungen für den allmählichen Übergang zum Kommunismus zu schaffen, dann schließt das als eine dieser wesentlichen Voraussetzungen die kommunistische Erziehung der Jugend ein — und zwar der gesamten Jugend.